



**New Delhi, den 04.02.19**

## **Schweinegrippe 2019 in Indien**

Seit einigen Tagen berichten Medien in Indien über den Ausbruch der „Schweinegrippe (swine flu)“ in einigen Regionen des Landes, auch in Delhi und Umgebung.

Hier gibt es statistisch nachgewiesen jedes Jahr zwei Zeiten mit gehäufte Übertragung von Influenzaviren in der Bevölkerung: Juli/August (Monsun, die meisten Fälle) und Januar/Februar. Dabei gibt es immer die Übertragung verschiedener Influenzasorten, in den letzten Wochen waren es vermehrt Viren vom Typ A/H1N1, einem – inzwischen genetisch leicht mutierten – Virustyp, der vor Jahren zu einer weltweiten Epidemie mit gehäufte Sterblichkeit führte.



Die genauen Fallzahlen lassen sich nur andeutungsweise ermitteln, nicht bei jedem Erkrankten werden sog. PCR-Teste durchgeführt, um die genaue Erregerart zu ermitteln. Auch die Zahl der Todesfälle ist nur sehr schwer zu schätzen, da gleichzeitige Erkrankungen (Komorbidität) oftmals nicht angegeben werden. Im Jahr 2015 gab es die letzte größere Epidemie mit ca. 43.000 nachgewiesenen Fällen landesweit, in diesem Jahr sind es bisher etwas mehr als 4.000 Fälle.

Der für den Winter 2018/2019 von der WHO empfohlene Impfstoff schließt diesen A/H1N1 Virustyp mit ein, kleinere genetische Mutationen sind allerdings immer möglich. Weitere Maßnahmen, außer der Meidung enger Kontakte in großen Menschenmengen sind nicht erforderlich.